Informationen aus der Gemeinde Alpnach **03 | 2023**

alpnach

Alpnacher Blettli

Jede Menge zum Lachen im Singsaal – Theater Alpnach 2023

Energiestadt Alpnach
Obwaldner Gemeinden – Nachhaltig vorwärts

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Kultur in Alpnach? Ja, sie findet wieder statt! Aktuell läuft noch die Theatersaison und Sie haben noch eine letzte Chance, am 1. April 2023 das Theater zu besuchen. Die Jodlerkonzerte unserer Jodlergruppen und des Jodlerklubs sind immer Publikumsmagnete, selbst wenn die Konzerte in Kägiswil stattfinden. Die Aufführungen der Schulkinder im Rahmen des Projekts «Klingendes Klassenzimmer» erfreuten Gross und Klein. Und am letzten Sonntag genossen zahlreiche Kulturinteressierte eine kurzweilige Tea Time im Schlüssel.

Die letzten 13 Jahre hat ein junger Alpnacher viel Leben in den kulturellen Bereich gebracht und einiges bewegt. Der Gemeinderat dankt Josa Allamand für seine Innovation, seine Ideen, seine Kreativität und seine vielen Events, die er auf die Beine gestellt hat. Auf diese Weise sind viele Leute zusammengekommen und unser Dorfleben hat viel gewonnen. Nicht nur die Kulturkommission hofft sehr, dass einiges weitergeführt wird und auch in Zukunft innovative Projekte umgesetzt werden können.

Das kulturelle Leben ist wichtig und die Dorfvereine leisten hier einen grossen Beitrag. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Aber nicht nur die Kultur ist in Alpnach präsent, sondern auch der Sport. Anfang Juni werden es vor allem die Schwinger sein. Das Ob- & Nidwaldner Kantonalschwingfest wird am 4. Juni 2023 auf dem Schulgelände stattfinden. Nebst einer riesigen Organisation, vielen Helferinnen und Helfern und etwas Wetterglück braucht es Verständnis von der Nachbarschaft, der Schule und den Sportvereinen, die während einiger Zeit flexibel sein müssen. Die Gemeinde ist es: Die Gemeindeversammlung wird ausnahmsweise im Pfarreizentrum stattfinden.

Sie sind herzlich eingeladen, an all diesen verschiedenen kulturellen und sportlichen Anlässen dabei zu sein. Sie beleben unser Dorf!

Sibylle Wallimann, Departementsvorsteherin Bildung und Kultur

Titelbild

Die Darstellerinnen und Darsteller der Komödie «Nid ganz hundert?!». Die letzten Aufführungen finden am 31. März und 1. April 2023 statt.

Bild: Franziska Renggli

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	**2 – 15**
Schule	**16 – 21**
Pfarrei	**22 – 25**
Korporation	**26 – 27**
Diverses	**28 – 59**

Impressum

Alpnacher Blettli 02|2023
31. März 2023, 42. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber
Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion
Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Schleiss, Beat Vogel
Urs Vogel, Tina Ammer

Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten
Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung
10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 04_2023	20.04.2023	28.04.2023
Nr. 05_2023	**24.05.2023**	02.06.2023
Nr. 06_2023	29.06.2023	07.07.2023

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck
Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage
3000 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife
Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inserategrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:
5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Abstimmungssonntag vom 12. März 2023

Die Alpnacherinnen und Alpnacher stimmten über die folgende kommunale Vorlage ab:

Zusatzkredit für die Personenunterführung Rampe Nr. 3, Bahnhof Alpnachstad

Zahl der abgegebenen JA	980
Zahl der abgegebenen NEIN	230
Stimmbeteiligung	29.72 %

Die Vorlage ist somit angenommen.

Zusammenkunft vom 14. März 2023 mit den Behörden

Am 14. März 2023 fand das Treffen der Kantonsratsmitglieder und Ortsparteien sowie den Gemeinderats- und Geschäftsleitungsmitgliedern statt. Verschiedene Informationen und Fragestellungen konnten vor Ort gemeinsam besprochen werden.

Zusammenkunft vom 21. März 2023 mit den Vereinen und Parteien

Das jährliche Treffen zwischen dem Gemeinderat, den Vereinen und Ortsparteien konnte am 21. März 2023 durchgeführt werden. Mehr als ein Drittel der Eingeladenen nutzte die Gelegenheit mit dem Gemeinderat zu diskutieren und Vereinsanliegen zu deponieren. Eingangs an die Veranstaltung berichtete das OK Alpnach2024 über die vorgesehene Gewerbeausstellung. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Vereinsanliegen war die Schulraumplanung sowie die Bedürfnisse der Hallennutzung.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Für die Erneuerung der Schliessanlage des Werkhofes hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Schliesssystem Werkhof	Pilatus Schliesstechnik GmbH, Luzern

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über Ostern wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 6. April 2023	8.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis **16.00 Uhr**
Karfreitag, 7. April 2023	**ganzer Tag geschlossen**
Ostermontag, 10. April 2023	**ganzer Tag geschlossen**

Ab Dienstag, 11. April 2023, sind wir gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Frohe Ostern und vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

1./2. April 2023
24. Highland Cattle Show
Gesuchsteller: Highland Cattle Club Schweiz
Erteilte Bewilligung: Markt

16. Juni 2023
Kantonaler Schulsporttag Obwalden
Gesuchstellerin: Schule Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

24. Juni 2023
Soundä 23
Gesuchstellerin: Musikgesellschaft Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Besuchen Sie uns: alpnach.ch

Aktueller Stand Hochwasserschutz Kleine Schliere

Im Zeitraum vom 11. November bis 12. Dezember 2022 wurde das Hochwasserschutzprojekt (HWS) Kleine Schliere bei der Gemeinde Alpnach öffentlich aufgelegt.

Innerhalb der Einsprachefrist gingen verschiedene Einsprachen zum HWS-Projekt Kleine Schliere ein. Der Einwohnergemeinderat nimmt auf Antrag der Wasserbaukommission der Einwohnergemeinde Stellung zu jeder einzelnen Einsprache. Die Stellungnahme erfolgt zu Handen des Bau- und Raumentwicklungsdepartements Obwalden als verfahrensführende Behörde.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass im Verlauf des Frühlings 2023 genauere Informationen zum weiteren Ablauf vorliegen.

Überprüfung der Brücken im Gemeindegebiet

Die Abteilung Bau, Infrastruktur, Werke liess im Herbst 2022 alle Kunstbauten (Brücken) auf dem Gemeindegebiet bezüglich Zustand sowie Tragfähigkeit überprüfen und erfasste diese in einem Brückenkataster. Dieser Kataster dient als Grundlage für die Ausarbeitung des Unterhaltskonzeptes.

Die Klassifizierung der einzelnen Bauteile erfolgte aufgrund der visuellen Begutachtung unter Berücksichtigung von Schadenschwere und Schadenausmass. Die Skala der Bewertung reicht von +5 (optimaler Zustand) bis -7 (schlechter Zustand).

Symbolbild, Brücken über die kleine Schliere
Fotograf: Gregor Jakober

Sie wurde in folgende generelle Zustandsklassen unterteilt:

Bewertung	Zustandsklasse	Bedeutung der Klassierung
+5 / +4	gut	Guter allgemeiner Zustand mit meist leichter Schadenschwere und geringem Schadenausmass. Schäden können in der Regel durch den laufenden baulichen Unterhalt behoben werden. Umfassendere Massnahmen sind in den nächsten 15 bis 20 Jahren nicht zu erwarten.
+3 / +2	ausreichend	Guter bis mässiger allgemeiner Zustand mit mittlerer Schadenschwere und stellenweise auftretendem Schadenausmass. Schäden können in der Regel durch den laufenden baulichen Unterhalt behoben werden, örtliche Instandstellungen sind nicht auszuschliessen. Umfassende Massnahmen sind in den nächsten 8 bis 12 Jahren nicht zu erwarten.
+1 / 0 / -1 / -2	kritisch	Mässiger allgemeiner Zustand mit mittlerer Schadenschwere und häufiger auftretendem Schadenausmass. Bei der Bewertung 0 darf der Schwellenwert angenommen werden, bei welchem umfassende Massnahmen erforderlich werden. Bauliche Massnahmen sind in Form von Instandsetzungsarbeiten in den nächsten 8 Jahren zu erwarten.
-3 / -4 / -5	schlecht	Schlechter allgemeiner Zustand mit mittlerer bis hoher Schadenschwere und häufig bis sehr häufig auftretendem Schadenausmass. Bauliche Massnahmen sind in Form von Instandsetzungsarbeiten, Verstärkungen oder Erneuerungen in den nächsten 4 Jahren zu ergreifen.
-6 / -7	ungenügend	Ungenügender allgemeiner Zustand mit hoher Schadenschwere und sehr häufig auftretendem Schadenausmass. Bauliche Massnahmen sind in Form von Erneuerungen umgehend zu ergreifen.

Eine Zusammenfassung der Resultate ergibt folgende Übersicht:

	gut	ausreichend	kritisch	schlecht	ungenügend
Widerlager	93 %	7 %	0 %	0 %	0 %
Platte / Träger	65 %	21 %	14 %	0 %	0 %
Geländer	33 %	59 %	0 %	0 %	8 %

Zusammengefasst kann erwähnt werden, dass sich die Brücken grundsätzlich in einem dem Alter entsprechend guten Zustand befinden.

Einzelne Geländer sind minim beschädigt oder zeigen erste Korrosionserscheinungen. Diese werden schrittweise repariert. Brückengeländer aus Holz werden jährlich von einem Holzspezialisten geprüft.

Als weitere Massnahme werden alle Brückenteile von Bewuchs und Überwucherung befreit. Das Nachwachsen der Vegetation wird im jährlichen Unterhalt kontrolliert und bei Bedarf zurückgeschnitten. Bei diesen jährlichen Begehungen können mittels visueller Kontrolle auch allfällige weitere Schadenstellen entdeckt und wenn nötig zusätzliche Massnahmen ergriffen werden.

In diesem Zusammenhang wird auf die Fussgängerbrücke Güetletschwand verwiesen:

Dieser Brücke, welche Bestandteil des Wanderwegnetzes der Gemeinde Alpnach ist, wurde besondere Aufmerksamkeit zugeordnet. Die Brückenkonstruktion ist sehr schwingungsanfällig. Bereits beim Betreten von einer Person kommt der Steg in Schwingungen, welche sich auf die Tragsicherheit negativ auswirken. Die unzulässige Weichheit der Gesamtkonstruktion versetzt das Bauwerk in Schwingungen, welche vor allem auch der Seilverankerung im Baugrund schaden kann.

Aufgrund der durchgeführten Kontrolle und deren resultierenden Ergebnisse, wird die Gemeinde aus Sicherheitsgründen die Brücke mit einer Gewichtbegrenzung auf 300 kg ausstatten. Auf Menschenansammlungen muss auf der Brücke ebenfalls verzichtet werden. Die Beschilderung der Gewichtslimite wurde vor Ort bereits installiert.

Umfrage der Arbeitsgruppe «Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden»

ENTSORGUNGSZWECKVERBAND OBWALDEN WERTSTOFFE SICHERN

RECYCLING ABWASSER KEHRICHT

Mitglieder Arbeitsgruppe «Zukunft Kehricht-/ Wertstoffentsorgung in Obwalden» gesucht
Der Entsorgungszweckverband Obwalden (EZV OW) ist für die Abfallentsorgung im ganzen Kanton Obwalden und für die Abwasserentsorgung vom Sarneraatal verantwortlich. Er versucht, innovativ und immer auf dem neusten Stand zu sein. Wünsche aus der Bevölkerung und den Gemeinden werden nach Möglichkeiten umgesetzt. Trotzdem kann es zu einer gewissen Betriebsblindheit führen. Daher soll eine zeitlich befristete Arbeitsgruppe «Zukunft Kehricht-/ Wertstoffentsorgung in Obwalden» gebildet werden. Diese soll ab Herbst 2023 ihre Arbeit aufnehmen. Die Aufgaben wären beispielsweise eine Standortbestimmung zu machen, das bestehende Hol-Bringsystem zu überprüfen, Angebotserweiterungen oder -einschränkungen zu diskutieren und viele andere Themen.

Haben Sie Interesse an der Abfallentsorgung und am Umweltschutz? Dann melden Sie sich beim EZV OW per Telefon, per E-Mail oder via Umfrage.

Umfrage «Zukunft Kehricht-/ Wertstoffentsorgung in Obwalden»
Grundlage für die erwähnte Arbeitsgruppe sollen die Ergebnisse einer Umfrage bilden. Diese kann auf der Website vom EZV OW online ausgefüllt werden. Falls jemand die Umfrage in Papierform ausfüllen möchte, kann sie telefonisch unter 041 660 03 30 oder auf info@ezvow.ch bestellt werden. Ende Mai 2023 wird die Umfrage geschlossen.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung vom EZV OW bitten Sie, an der Umfrage mitzumachen. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Zugangsmöglichkeiten zur Onlineumfrage:

Direktlink: https://www.ezvow.ch/zukunft-kehricht-wertstoffentsorgung-in-obwalden.html
Über Website: https://www.ezvow.ch/index.html

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage. Besten Dank.
Vorstand und Geschäftsleitung

Entsorgungszweckverband Obwalden, Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen, Tel. 041 660 03 30, info@ezvow.ch

Jugendschutzschulung und Testkäufe 2023

Im Auftrag der Obwaldner Gemeinden führt die Fachstelle Gesellschaftsfragen des kantonalen Sozialamtes am 2. und 5. Mai 2023 wieder Jugendschutzschulungen für das Verkaufs- und Servicepersonal sowie für Festveranstaltende und Servicepersonal an Festveranstaltungen durch.

Die Einladungen an die Festveranstalter, Hotels, Restaurants, Kioske und Detailhandelsbetriebe im Kanton Obwalden wurden von den Obwaldner Gemeinden versandt. Die Jugendschutzschulung wird das Service- und Verkaufspersonal über die Gesetzgebung informieren und sie in schwierigen Verkaufssituationen unterstützen.

Im Sommer werden wiederum Testkäufe von Alkohol und Tabakwaren durchgeführt. Das Ziel der Testkäufe ist die Sensibilisierung zum Jugendschutz und die konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Die gesundheitsschädigende Wirkung von Alkohol und Tabak auf Jugendliche ist bekannt. Die Obwaldner Gemeinden hoffen, mit diesen Massnahmen das Service- und Verkaufspersonal auf das Thema Jugendschutz zu sensibilisieren. ■

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Zentralschweiz
Spendenkonto 60–18506–6

Digitaler Dorfplatz Alpnach

crossiety

Sind Sie schon registriert?
Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei.
Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:
– Einwohnergemeindeversammlungen
– Wahlen und Abstimmungen
– Projekten der Gemeinde
– Strassensperrungen
– Tagesaktualitäten
– etc.

SCAN ME

Kulturkommission Alpnach

Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen

Alpnach persendlich
Sonntag, 30. April 2023, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Schlosshof
Gäste: Alois Amstutz und Thomas Wallimann

Michel Gammenthaler mit HUGO
Donnerstag, 25. Mai 2023, 20.00 Uhr, im Singsaal

Wer ist Hugo? Eine Persönlichkeit aus der Unterwelt? Eine Erinnerung an eine flüchtige Affäre, die mit einem Prosecco-Cocktail begann? Oder nur ein Arbeitstitel, der in letzter Minute nicht mehr geändert wurde? Um den Namen des neusten Programms von Komiker und Zauberer Michel Gammenthaler ranken sich skurrile Anekdoten und Spekulationen. Gammenthaler selbst schweigt sich aus, was die Gerüchteküche noch weiter anheizt. Ein beängstigend mitreissender Mix aus Comedy, Zauberei, Publikumsinteraktionen und Hugo. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Reservation unter: kulturkommission@alpnach.ow.ch ■

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3’100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Feuerwehrkommando Alpnach

Beratungsstelle für Brandverhütung – Richtig verhalten bei Bränden
Beim Anblick eines Feuers geraten viele Menschen in Panik. Aber gerade dann ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und das Richtige zu tun. Darauf müssen Sie im Notfall achten:

ALARMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN
Halten Sie sich an diese Reihenfolge, wenn's brennt: zuerst Alarmieren, dann mit dem Retten von Mitmenschen und Tieren beginnen und erst am Schluss versuchen, den Brand zu löschen.

1. Alarmieren
Rufen Sie die Feuerwehr unter der **Telefon-Nr. 118.** Zu oft wird die Feuerwehr erst nach einem fehlgeschlagenen Löschversuch alarmiert, wodurch wertvolle Minuten verloren gehen. Wählen Sie den Notruf lieber einmal zu viel als zu wenig.

Diese Informationen benötigt die Feuerwehr:
- **Wo** brennt es? Geben Sie die Strasse und Hausnummer sowie wichtige Details wie Stockwerk oder Zimmernummer bekannt.
- **Was** ist passiert? Teilen Sie die Situation mit.
- Sind Personen in Gefahr? Teilen Sie mit wie **viele Menschen** verletzt sind oder vermisst werden.
- **Wer** ruft an? Geben Sie Ihren Namen und den genauen Standort an.

Achtung: legen Sie nicht gleich auf. Eventuell hat die Feuerwehr noch Fragen an Sie. Warnen Sie danach alle gefährdeten Personen und (falls vorhanden) die Hauszentrale/den Hausdienst.

2. Retten
- **Bringen Sie sich nie selbst in Gefahr!**
- Retten Sie Menschen und Tiere. Fordern Sie die Mitbewohner auf, das Gebäude rasch zu verlassen. Helfen Sie Kindern, betagten Personen und Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung.
- **Schliessen Sie Fenster und Türen.** Dadurch wird das Ausbreiten des Feuers und des giftigen Rauchs verzögert.
- **Verlassen Sie die Brandstelle.** Beachten Sie dabei folgende Punkte:
- **Benutzen Sie Ausgänge, Treppen und Notausstiege, nie jedoch Aufzüge!** Diese könnten bei einem Stromausfall stecken bleiben.
- **Bleiben Sie im Zimmer, wenn Treppen oder Korridore verraucht sind.** Schliessen Sie so viele Türen wie möglich zwischen sich und dem Feuer. Rufen Sie die Feuerwehr und teilen Sie Ihren genauen Standort innerhalb des Gebäudes mit. Brandrauch ist gefährlicher als Feuer. Versuchen Sie daher mit nassen Tüchern die Türe abzudichten und verstopfen Sie die Öffnung von Ventilatoren oder Lüftungsgittern. Gehen Sie ans Fenster oder auf den Balkon und machen Sie mit einem Tuch, einer Lampe und durch lautes Rufen auf sich aufmerksam. Halten Sie das Fenster oder die Balkontür soweit möglich geschlossen.
- **Meiden Sie verrauchte Bereiche.** Gehen Sie gebückt, wenn Sie von Rauch und Hitze überrascht werden. Rauch wie Hitze steigen nach oben und gefährden die Atmung und Ihr Bewusstsein. Bei stärkerem Rauch bewegen Sie sich kriechend vorwärts.
- Die Zeit drängt: packen Sie keine Habseligkeiten zusammen, sondern **bringen Sie sich rasch in Sicherheit.**

3. Löschen
- Schätzen Sie rasch ein, ob Sie das Feuer selbst löschen können. Nehmen Sie eigene Löschversuche nur in der ersten Minute eines Brandes vor.
- **Bringen Sie sich selbst nie in Gefahr.**
- Verlassen Sie die Gefahrenzone **sofort,** wenn Sie das Feuer nicht löschen können.
- **Bekämpfen Sie den Brand** mit den vorhandenen Mitteln (Feuerlöscher, Löschdecke, Löschposten, Löschsprays etc.)
- Brennt **Öl- oder Fett in der Pfanne,** können Sie mit dem passenden Deckel, einem feuchten Tuch, einem Backblech oder einer Feuerlöschdecke die Pfanne abdecken und so den Brand ersticken. Verwenden Sie **NIE** Wasser, dies kann zu einer Explosion führen. Auch mit einem Feuerlöscher für die Brandklasse F können Fettbrände wirksam bekämpft werden. Stellen Sie, wenn immer möglich, die Stromzufuhr am Herd ab. Ist dies nicht möglich, können Sie auch die entsprechende Sicherung entfernen.
- Bei **einem brennenden elektrischen Gerät** sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen oder das Gerät ausschalten. Danach mit einem geeigneten Löschmittel wie beispielsweise einem Feuerlöscher oder einer Löschdecke den Brand bekämpfen.

Wir suchen Dich!
Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Feuerwehrkommandanten Meck Zurfluh. Die Feuerwehr gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.
Feuerwehr Alpnach, Meck Zurfluh, Kommandant
Tel. 079 308 18 86, 118@fwalpnach.ch

Für das Feuerwehrkommando
Cornelia Wallimann
www.fwalpnach.ch ■

«Frühe Kindheit» – 1. Netzwerktreffen Gemeinde Alpnach

2018 erteilte der Regierungsrat den Projektauftrag zur Strategie «Frühe Kindheit» in Obwalden. Die Vision dieser Strategie lautet gemäss kantonaler Homepage:

Damit alle Kinder im Kanton Obwalden die gleichen Chancen auf Gesundheit, Bildung und soziale Teilhabe haben, sind zeitgemässe Rahmenbedingungen vorhanden. Sie ermöglichen eine optimale Entwicklung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenz, ihrer psychischen und physischen Gesundheit und ihrer kognitiven Fähigkeiten.

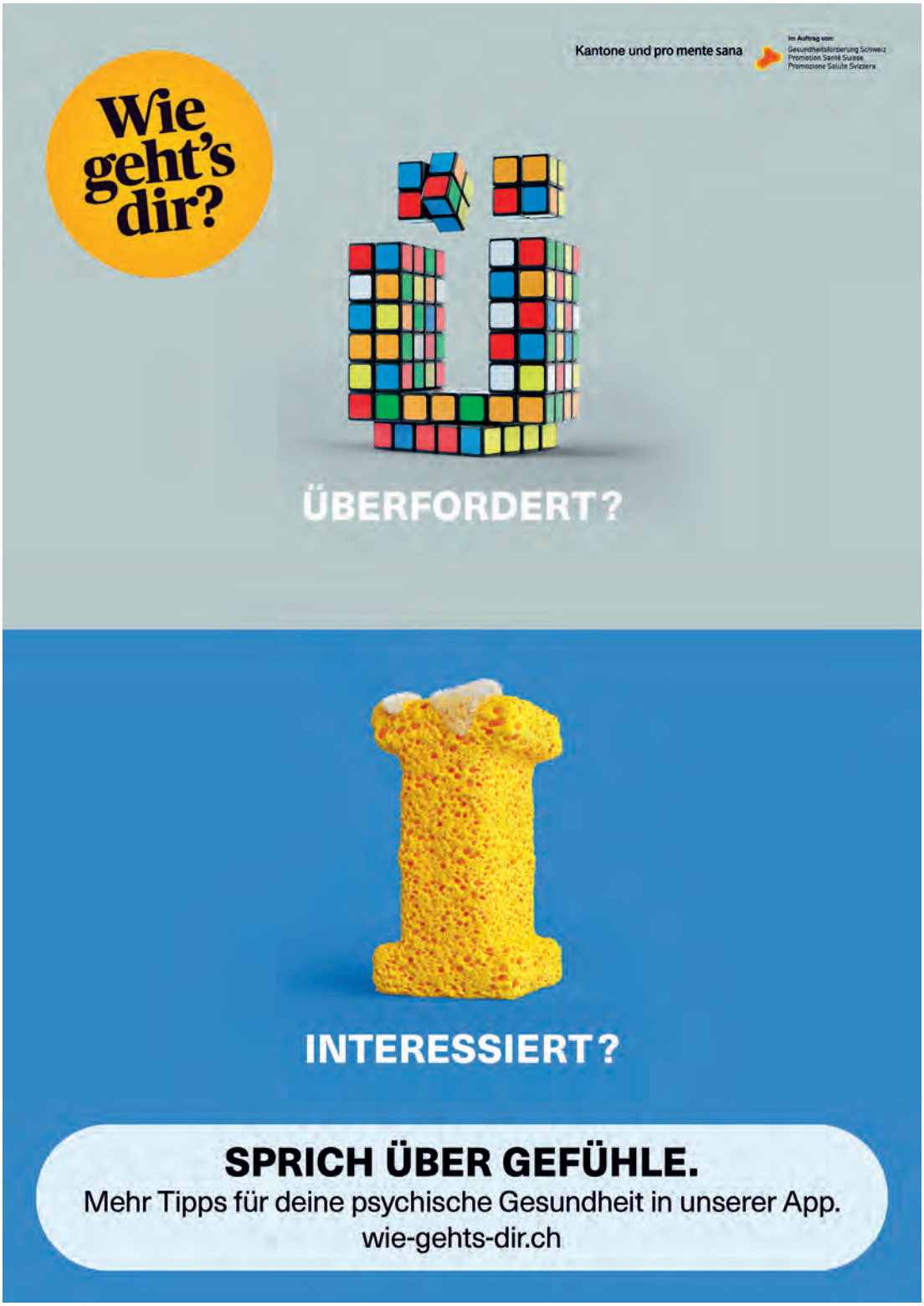
Um diese Vision umzusetzen, wurden fünf verschiedene Handlungsfelder definiert und priorisiert: Eltern bilden und Familien stärken / Zugänge für alle schaffen / Familien- und kinderfreundliche Lebensräume / Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure / Früherkennung von belasteten Familien. Zur Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren fand im vergangenen Jahr das erste kantonale Netzwerktreffen statt. Fachvorträge und Rundtischgespräche für die Akteurinnen und Akteure waren sehr informativ und zeigten das Potential für die Zukunft. Dabei entstand die Idee von Alpnacher Teilnehmenden, auch in Alpnach ein Netzwerktreffen zu organisieren.

Am 6. März 2023 war es nun so weit, wobei das gegenseitige Kennenlernen und Vernetzen im Mittelpunkt des ersten Anlasses stand. Irène Barmettler, Amtsleiterin des Amts für Gesellschaftsfragen beim Kanton Obwalden und Ursula Costa, Mütter- und Väterberaterin bei der Spitex Obwalden, berichteten von einer ersten umgesetzten Massnahme im Bereich intensiverer Begleitung durch die Mütter- und Väterberatung bei vulnerablen Familien. Die Beraterinnen können sich hier sehr niederschwellig für die Kinder einsetzen, indem sie die Erziehenden bereits unmittelbar nach der Anmeldung durch die Hebammen übernehmen und weiter unterstützen.

Für das erste Netzwerktreffen wurden rund 30 unterschiedliche Akteure (Organisationen, Vereine und Fachpersonen) eingeladen, die alle in unserer Gemeinde mit Kindern von Geburt bis zum Schuleintritt arbeiten. Das Interesse war sehr gross. Am Treffen nahmen 29 Personen von 25 verschiedenen Akteuren teil. Gegenseitig wurden die Tätigkeitsfelder vorgestellt. So erhielten alle Teilnehmenden einen Einblick in die Vielfältigkeit ihrer Aufgaben. Beim anschliessenden Apéro wurde weiter rege ausgetauscht. Dieser Anlass in Alpnach soll spätestens im Herbst 2024 wieder organisiert werden.

Gespannt wurde den Fachvorträgen zugehört ■

Besuchen Sie uns: alpnach.ch


Kantone und pro mente sana
Im Auftrag von:
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera
Wie geht's dir?
ÜBERFORDERT?
INTERESSIERT?
SPRICH ÜBER GEFÜHLE.
Mehr Tipps für deine psychische Gesundheit in unserer App.
wie-gehts-dir.ch

Aktion der Obwaldner Energiestädte – «Mit schlauen Entscheidungen graue Energie sparen»

Warmwasser sparen ist Strom sparen
Im kommenden Jahr werden die Strompreise des EWO für Haushaltskunden (durchschnittliche 5-Zimmer-Wohnung mit Jahresverbrauch von 4'500 kWh) in der Grundversorgung um rund 39 % teurer, deshalb lohnt sich Stromsparen umso mehr.

Wasser zu erwärmen, braucht ungemein viel Energie. In den meisten Haushalten wird das Warmwasser zumindest teilweise elektrisch erwärmt.

– **Duschen statt Baden**
Mit einer Kilowattstunde Strom kann eine Badewanne zu zirka 10 bis 15 % gefüllt werden. Demgegenüber reicht eine Kilowattstunde beim Duschen einiges länger:

Energieklassen der Duschbrause		
Wassererwämung Elektroboiler		
3 Minuten	1 Minute	30 Sekunden
Wassererwärmung Wärmepumpenboiler		
8½ Minuten	3 Minuten	1½ Minuten
Solarthermieanlage und Elektroeinsatz		
3 Minuten (Winter)	1 Minute (Winter)	30 Sekunden (Winter)
Nach sonnigen Tagen stromfrei bis der Wasserspeicher leer ist.		
Im Sommer kann die Wärme fast vollumfänglich stromfrei erzeugt werden.		

– **Kurz Duschen mit Sparbrause**
Es lohnt sich also, kurz zu duschen, mindestens eine Duschbrause der Klasse B anzuschaffen (www.energieetikette-sanitaer.ch) und auf einen Wärmepumpenboiler oder eine Solarthermieanlage umzustellen.

– **Kombination mit Photovoltaikanlage**
Dank der Installation einer Photovoltaikanlage kann ein Teil des Stroms selbst produziert werden (siehe www.sonnendach.ch).

www.energieetikette-sanitaer.ch

www.sonnendach.ch ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 27. April 2023	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. Mai 2023	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 29. Juni 2023	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser ■

Hochwasserentlastungsstollen Sarneraatal – der Durchschlag ist geglückt

Am Mittwoch, 15. März 2023 um 9.45 Uhr, war es geschafft: Die letzten Zentimeter Gestein fielen vor dem Bohrkopf der Tunnelbohrmaschine in sich zusammen. Zusammen mit rund 200 Projektbeteiligten und geladenen Gästen feierten die Mineure das erfolgreiche Ende des Tunnelvortriebs im Hochwasserentlastungsstollen. Mit dem Durchschlag der Tunnelbohrmaschine in die Zielröhre beim Einlaufbauwerk ist die schwierigste Projektphase beendet und ein weiterer wichtiger Meilenstein im Hochwasserschutzprojekt Sarneraatal erreicht.

Das Einlaufbauwerk des Hochwasserentlastungsstollens liegt am rechten Ufer des Sarnersees in der Nähe der Mündung der Grossen Melchaa in Sachseln. 6.5 km lang führt der Stollen mit einem Gefälle von 2.14 ‰ unterhalb der östlichen Talflanke des Sarneraatals bis um den Wichelsee herum zum Auslaufbauwerk in Alpnach. Mit dem Durchschlag ist der Stollen nun fertig ausgebrochen.

Nach 27 Bohrmonaten ist der Durchschlag geglückt
Der eigentliche Baustart durch die ARGE HWS Marti erfolgte – nach dem Spatenstich im Februar 2018 – im Spätsommer 2018 beim Auslaufbauwerk in Alpnach. Nach dem Abschluss der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten (Installationen, Baugrube, Startröhre, Maschinenmontage) begannen am 2. Dezember 2020 mit dem «Andrehen» die ersten Fräsversuche mit der 150 Meter langen Tunnelbohrmaschine. Die Vortriebsarbeiten verliefen ab Januar 2021 von Norden (Alpnach) leicht steigend in Richtung Süden (Sachseln). Gefräst wurde durchgehend im 2-Schicht-Betrieb von 7.00 bis 23.00 Uhr. Ergänzend und parallel dazu wurden die Wartungs- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Im Durchschnitt waren täglich 50 Arbeiter auf der Tunnelbaustelle beschäftigt.

Mit einem stolzen Durchmesser von 6.53 m arbeitete sich die Tunnelbohrmaschine Meter für Meter durch den Felsen. Gleichzeitig wurden Felssicherungen und in der Sohle vorfabrizierte Betonelemente (Sohltübbinge) eingebaut. «Jeder Tunnelbau ist mit Risiken verbunden, insbesondere die Geologie hielt immer wieder Überraschungen bereit», erklärte Baudirektor Josef Hess. Einen bedeutenden Rückschlag erlebten die Mineure am 19. Mai 2021: Die Bohrmaschine stiess um 17.30 Uhr auf eine Felskluft, aus der über 200 lt/Sekunde Wasser in den Tunnel strömten. Auch in der Folge traten in der harten und karstanfälligen Schrattenkalk-Formation entlang des Wichelsees wiederholt Wassereinbrüche ein. Den Mineuren ist es gelungen, diese und viele weitere Herausforderungen wie Felseinbrüche, Klüfte oder ausserordentlich hartes Gestein bautechnisch zu meistern.

Nach 27 Monaten Bohrzeit und schweisstreibender Untertagarbeit ist nun der Durchschlag geglückt. Der Rückstand auf das Bauprogramm beträgt 10 Monate. Im ursprünglichen Bauprogramm war eine Tagesdurchschnittsleistung der Tunnelbohrmaschine von 20 Meter vorgesehen. Mit allen geologischen Erschwernissen und Widrigkeiten eingerechnet wurde schlussendlich eine durchschnittliche Tagesleistung von rund 13 Meter erreicht. Dass es auch anders laufen könnte, zeigt der 7. April 2022: Bei günstigen geologischen Verhältnissen wurde eine Tagesbestleistung von 53 m erreicht.

Der Durchbruch ist geschafft!

Ein Meilenstein im Hochwasserschutz Sarneraatal ist erreicht
Baudirektor Josef Hess zeigt sich erfreut und gratuliert den Projektbeteiligten zum Erreichen dieses wichtigen Meilensteins. Er bedankt sich bei den Mineuren für die erbrachten Leistungen, teils unter äusserst schwierigen Verhältnissen, und für den ausserordentlichen Einsatz. Baudirektor Josef Hess betont: «Die Mineure haben allen geologischen Schwierigkeiten getrotzt, haben weder das kalte Wasser noch den Dreck und die Gefahren gescheut und sich zu keinem Zeitpunkt unterkriegen lassen.»

Baudirektor Josef Hess erinnert auch daran: «Der 6.5 km lange Hochwasserentlastungsstollen ist ein Jahrhundert-Bauwerk für unseren Kanton und bildet

das Herzstück des künftigen Hochwasserschutzes im Sarneraatal.» Die Wohnbevölkerung im Sarneraatal wünscht sich dringend einen besseren Hochwasserschutz. Das neue Stollenbauwerk wird zu einer wesentlichen Verbesserung beitragen.

Regierungsrat Josef Hess

Inbetriebnahme 2026 bleibt realistisch
Nach dem Durchschlag demontieren die Mineure in den kommenden Monaten die Tunnelbohrmaschine und bauen die Vortriebseinrichtungen zurück. Anschliessend beginnt der Innenausbau mit Spritzbeton. Noch immer fliesst aus den Karststrukturen des Schrattenkalks Wasser in den Stollen. Der kumulierte Wasserzutritt schwankt niederschlagsabhängig zwischen 400 – 450 l/s. Zur dauerhaften Auskleidung sind zusätzliche bauliche Massnahmen in den Bereichen der Karstöffnungen und Wasserzutritten vorgesehen. Die Auskleidungsarbeiten erstrecken sich bis Spätsommer 2024.

Nach Abschluss des Stollenbaus folgt der Bau der Ein- und Auslaufbauwerke inklusive Stahlwasserbau mit den Regulierorganen und der Leittechnik. Baudirektor Josef Hess hält fest: «Das Ziel, den Stollen auf die Hochwassersaison 2026 in Betrieb zu nehmen, bleibt realistisch.»

Einlaufbauwerk in Sachseln ■

Gratulationen

April 2023

89 Jahre
Durrer Rosmarie, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 4. April 1934

87 Jahre
Langensand-Jöri Karl, Allmendweg 2, Alpnach Dorf, geb. 10. April 1936

86 Jahre
Niederberger-Wallimann Werner, Baumgartenstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 9. April 1937

85 Jahre
Gehrig-Niederberger Alfred, Schoriederstrasse 5, Alpnach Dorf, geb. 20. April 1938

Kramer-Widmer Otto, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf, geb. 26. April 1938

80 Jahre
Kiser Marie, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 5. April 1943

Bürer Walter, Aecherlistrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 30. April 1943

75 Jahre
Niederberger-Meienberg Irene, Brünigstrasse 14, Alpnach Dorf, geb. 10. April 1948

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei

Energie ist knapp.
Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für den Haushalt

Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf **nicht-verschwenden.ch**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Erscheinungsdaten 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 4	Donnerstag, 20.04.2023	Freitag, 28.04.2023
Nr. 5	**Mittwoch, 24.05.2023** *Pfingstmontag: 29.05.2023*	Freitag, 02.06.2023
Nr. 6	Donnerstag, 29.06.2023	Freitag, 07.07.2023
Nr. 7	Donnerstag, 24.08.2023	Freitag, 01.09.2023
Nr. 8	**Mittwoch, 20.09.2023** *Bruderklaus: 25.09.2023*	Freitag, 29.09.2023
Nr. 9	Donnerstag, 19.10.2023	Freitag, 27.10.2023
Nr. 10	Donnerstag, 23.11.2023	Freitag, 01.12.2023

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Alpnacher Heimat Puzzles

Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016
Format: 50×34 cm
Gedruckt auf 2.5 mm Hartkarton weiss

Alpnacher-Panorama Puzzle

Sicht vom Mutterschwandenberg auf Alpnach mit grossem und kleinem Schlierental anno 2016
Format: 70×30 cm
Gedruckt auf 2.5 mm Hartkarton weiss

«Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld/Ost mit Sicht auf Rigi,
Erbaut: 2017
Format: 50×40 cm oval
Gedruckt auf 2.5 mm Hartkarton weiss

Erhältlich bei:

alpnach · Kopiershop Alpnach Kopieren | Papeterie | Geschenke · famo Beratung Druck Medien ■